



JOHAR GESELLSCHAFT

Asha Vihar



**Johar gemeinnützige
Gesellschaft für ganzheitliche
medizinische Versorgung,
Rehabilitation, Fürsorge und
Entwicklung mbH**



Geschäftsführung:

Claudia Zechel
(Projektleiterin Asha Vihar)

Büro Deutschland:

Doris Ratz
Masurenweg 27
30900 Wedemark

Tel. 05130 / 92 86 980
Fax 05130 / 92 86 976
E-Mail buero@johar.de

Stiftungsadresse

Johar-Stiftung
Vorberg 44
28790 Schwanewede
Deutschland

Spendenkonto:

Commerzbank
BLZ 100 800 00
Konto o 787 301 300
IBAN DE09 1008 0000 0787 3013 00
SWIFT-BIC DRES DE FF

Raiffeisen-Volksbank
Delmenhorst Schierbrok e.G.

BLZ 280 671 70
Konto 161 963 200
IBAN DE53 2806 7170 0161 9632 00
SWIFT-BIC GENO DE FIGSC

Stiftungskonto

MLP Bank AG
BLZ 672 300 00
Konto 2 938 259
IBAN DE8667 2300 0000 0293 8259
SWIFT-BIC MLPB DE 61

Website

www.johar.de
info@johar.de

**Auskünfte, Vorträge
und Infomaterial**

Doris Pazolt
Grünstadter Straße 88
67283 Obrigheim

Tel. 0 63 59 / 68 12
Fax 0 63 59 / 96 11 41
E-Mail info@johar.de

**Auskünfte und
Infomaterial**

Martina Braun-Zweck
Sebastianstraße 12
92224 Amberg

Tel. 0 96 21 / 97 01 01
Fax 0 96 21 / 97 01 02

Gestaltung
www.evazechel.de

Johar*, liebe Freunde, Gönner und Spender,

Auch im Jahr 2011 tat sich einiges in Asha Vihar.

Zur Erfüllung der im indischen Gesundheitswesen immer umfangreicheren staatlichen Auflagen, aber auch zur Erhöhung unserer eigenen Effizienz müssen Administration und Infrastruktur ständig angepasst und ausgebaut werden.

Seit diesem Jahr ist unser ehrenamtlich tätiger Projekt-Manager Dr.Ing. Binoy Singh gleichzeitig auch der ständige Vertreter der Johar Gesellschaft in Indien.

Was sonst noch geschah präsentieren wir Ihnen nachstehend.

- Unser langjähriger Mitarbeiter Parameshwar Giri musste uns leider aus familiären Gründen verlassen. Er arbeitet nun als Lehrer in seinem Heimat-Bundesstaat Orissa.
- Der durch Spenden abzudeckende Anteil der **monatlichen Betriebskosten**, der bisher bei etwa 5200 € lag, wird sich im kommenden Jahr auf ca. 6200 € erhöhen. Im Projekt selbst werden nach wie vor rund ca. 3500 € erwirtschaftet. Die Gründe für diesen deutlichen Anstieg finden Sie in den beiden nächsten Punkten.
- Wir werden in Zukunft einen **indischen Schulmediziner** in Vollzeit beschäftigen.
- Die Bedeutung von Asha Vihar für die **gesundheitliche Versorgung** der Region wächst kontinuierlich, was sich in der stetig zunehmenden Zahl ambulanter Patienten widerspiegelt, die inzwischen bei rund 2500 pro Monat angelangt ist. Hierunter auch eine zunehmende Zahl von Patienten, die kaum in der Lage sind für ihre Behandlung zu bezahlen. Im stationären Bereich sind 60 unserer 120 Betten dauernd belegt.
- Während des orthopädischen **OP-Camps** im Januar/Februar wurden diesmal 31 Kinder zum Teil mehrfach operiert. Dabei handelte es sich vor allem um komplizierte Klumpfußkorrekturen, die wegen des teilweise schon fortgeschrittenen Alters der Kinder recht schwierig waren.
- Im abgelaufenen Jahr betreuten wir **monatlich 25 Entbindungen** in den Dörfern und in Asha Vihar, wo sich die im Februar eröffnete neue Entbindungsstation - sie ist in einem separaten kleinen Gebäude untergebracht und komplett gefliest - hervorragend bewährt hat.
- Für unsere Patienten haben wir, neben der **neuen Entbindungsstation**, zwei große behindertengerechte und rollstuhlgeeignete **Badehäuser** errichtet.
- Unter Verwendung der uns gespendeten **Solarmodule** sorgte Herr Binoy Singh dafür, dass alle wichtigen Gebäude (Krankenhaus, Entbindungsstation, Kantine, Kinderhäuser und das Büro) auch nachts Licht haben. Da inzwischen viele der umliegenden Dörfer bereits an das **öffentliche Stromnetz** angeschlossen sind bzw. es demnächst werden, planen auch wir Asha Vihar anzuschließen, um so von dem sehr teuren und wenig umweltfreundlichen Generatorstrom loszukommen. Der Generator wird für die Notstromversorgung unserer OPs aber erhalten bleiben.
- Wir werden, was von Anfang an zu unserer Grundidee gehörte, die **erste kleine Außenstelle** in einem Dorf ohne öffentliche Verkehrsanbindung etwa 30 km vom „Mutterhaus“ entfernt eröffnen. Weitere sollen folgen. Hier werden ehemalige Schüler aus Asha Vihar unter der Woche die med. Grundversorgung für das Dorf und sein Umland übernehmen. Schwierigere Fälle werden weiterhin in Asha Vihar betreut.
- Die sechs im vergangenen Jahr im Rohbau fertiggestellten Angestelltenhäuser (family quarters) sind inzwischen bezogen und von blühenden Gärten umgeben.

Für das kommende Jahr stehen uns einige größere **Investitionen** ins Haus, die wir vor allem wegen der auch in diesem Jahr erfreulichen Spendenbereitschaft verwirklichen können:

- Wir denken an die nächsten **Angestelltenhäuser**, von denen eines einschließlich Innenausbau 8000 € kosten wird. Aus bautechnischen Gründen müssen immer drei Einheiten zusammen errichtet werden.
- Unser Jeep, der uns vor 16 Jahren vom deutschen Konsulat in Kalkutta gespendet wurde und uns seitdem wertvolle Dienste leistete, ist inzwischen in die Jahre gekommen und verbraucht eine Unmenge an Kraftstoff. Da sich zusätzlich Steuern und Versicherung ab dem 15. Jahr drastisch erhöhen, planen wir für rund 7000 € die Anschaffung eines geländegängigen **Kleinbusses** der Marke Tata. Wie schon der Jeep wird er in erster Linie dem Patiententransport dienen.

Unser Dankeschön geht an alle, die uns seit Jahren vertrauen und helfen Asha Vihar weiter zu entwickeln.

Bleiben Sie an unserer Seite!

Claudia Zechel

* „Johar“ bedeutet „Willkommen in der Sprache der Adivasi, der Volksstämme Indiens.“